

EINE-WELT- LADEN IN WARDENBURG

Afrikanischer Künstler stellt aus

Eine kleine Ausstellung präsentiert der Eine- Welt- Laden in Wardenburg zurzeit in seinem Schaufenster. Zu sehen sind Werke eines preisgekrönten Künstlers aus Burkina Faso.

23.02.2023, 10:46 Uhr



Kleine Ausstellung mit afrikanischer Kunst im Schaufenster des Eine-Welt-Ladens in Wardenburg.

Bild: Eine-Welt- Gruppe

Wardenburg - „Mama Afrika“ nennt sich eine kleine Ausstellung, die zurzeit im Schaufenster des Eine- Welt- Ladens in der Ortsmitte von Wardenburg zu sehen ist. Der

Buschmaterial fertigt er Werke an, die über die Grenzen des Landes bekannt sind.

Der Eine- Welt- Laden Wardenburg erhielt von einer Entwicklungshelferin, die sechs Jahre in Burkina Faso arbeitete und sich dort für die Unterstützung des Kunsthandwerks einsetzte, vier Figuren des Künstlers Kambou. Es handelt sich um die Figuren „Fulani Hirte“ , „ Der Kuss“ , „ Die Emanzipation der Frau“ und ein Werk ohne Titel.

Neben diesen Kunstwerken hat der Eine- Welt- Laden Figuren des Fairen Handels aus sogenanntem verlorenen Guss, ebenfalls aus Burkina Faso, ausgestellt. Kunsthandwerk aus anderen afrikanischen Ländern, wie etwa Kenia, Malawi und Mali, runden die Ausstellung ab. Alle Exponate, auch Drucke der Malerin Joy Adamson, können erworben werden.

Unverkäuflich ist die Namensgeberin der Ausstellung: „ Mama Afrika“ . Diese Schnitzerei aus Malawi stellt eine Frau dar, die auf ihrem Kopf ein ganzes Dorf trägt.